

Veranstaltungen im Pfarrhaus

Christenlehre	Montag 13:30 Uhr Kl. 1/2
	Mittwoch 13:30 Uhr Kl. 3/4
Konfirmanden	Donnerstag 16.00 Uhr Kl. 7
	Donnerstag 17.00 Uhr Kl. 8
Junge Gemeinde	Freitag; 13.05.; 19.00 Uhr
Frauenkreis	donnerstags; Theaterproben
Posaunenchor	mittwochs; 19:00 Uhr
KirchGemeinde- Vertretung	03.05.; 19:30 Uhr
Kirchenvorstand	24.05.; 19.30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft	08.05.; 15.00 Uhr
Seniorenkreis	03.05.; 14.30 Uhr

Wer abgeholt werden möchte, kann sich gern wie gewohnt melden.

Gebet für den Frieden

Gott, wir klagen dir Krieg und Terror in vielen Ländern dieser Erde. Wir klagen dir das Leid und die Gewalt, die Menschen erfahren. **Wir klagen dir das sinnlose Sterben.**



Erreichbarkeiten

Ev. – Luth. Pfarramt Neschwitz

Parkstraße 10, 02699 Neschwitz

Pfarrerin Aechtner 035 933/ 32 553

Pfarrbüro

Tel. 035 933/ 30 646

Di. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Gemeindepädagogin & Pfarrbüro

A. Osang 0179 477 37 93

anja.osang@evlks.de

Friedhofsverwalter

Ch. Müller 0160 953 00 331

Kantorin

A. Schindler 0151 2202 7402

Posaunenchor

M. Schindler 035 933 / 31 695

Fahrdienstorganisation

B. Herzig 0173 921 0627

Bankverbindung

Kassenverwaltung Bautzen

IBAN: DE28 3506 0190 1681 2090 30

Achtung NEU! Verwendungszweck:

RT 04282 - Kirchgemeinde Neschwitz

IM BLICK



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neschwitz



Mai 2022



Ich gebe euch meinen Frieden.
Ich gebe euch nicht den Frieden,
wie ihn diese Welt gibt.
Lasst euch im Herzen keine Angst machen
und lasst euch nicht entmutigen.

Johannes 14, 27

Foto: R. Heitz

Liebe Gemeinde,
hoffnungsvoll hatten sich die kleinen grünen Blättchen an den Zweigen gezeigt. Nun sind sie vertrocknet. Vorsichtig nehme ich die bunten Eier vom verwelkten Osterstrauß. Echte Kunstwerke sind es. Im Frauenkreis hatten wir uns einen Abend lang Zeit genommen. Geduldig setzten wir mit farbigem Wachs Punkte und Striche auf die Eier. Beeindruckende Ergebnisse. Sorgsam lege ich sie jetzt in einen Eierkarton. „Ostern erledigt“, denke ich dabei und gleichzeitig: Nein, Ostern ist nicht erledigt. Jesus hatte Feinde, und die haben ihn ans Kreuz gebracht. Aber er war nicht tot zu kriegen. „Jesus ist auferstanden!“ Das erfuhren die Menschen damals. Und bis heute ist das der Grund unserer Hoffnung als Christen.
Was gerade in der Welt geschieht, nährt meine Hoffnung nicht. Der Krieg in der Ukraine richtet schlimme Zerstörungen an in den Städten und Dörfern aber vor allem auch in den Seelen der Menschen. Die Toten und Verletzten? Niemand kann sie zählen. Wenn jetzt Menschen fordern: Frieden schaffen ohne Waffen!, fühlen sich die Menschen in der Ukraine im Stich gelassen und verhöhnt. Während Bilder und Erfahrungsbe-

richte aus dem Krieg uns beunruhigen, scheint der Erde stillschweigend das Wasser auszugehen. Menschen sterben an Giften, an Hunger, an der Gier anderer, in Fluten, am Virus und an den Ängsten vor der Zukunft. „Ich such meine Hoffnung nur noch im Kleinen, im Frühlingserwachen, im Garten, in den Kindern und Enkeln.“, sagen Sie. Ich verstehe Sie. Wer die Welt realistisch ansieht, kann verzweifeln. Sorgsam wie die liebevoll verzierten Eier nehme ich mir Worte von Ostern vor: „Der Tod behält nicht das letzte Wort.“ „Jesus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“ „Friede sei mit euch.“ „Dieser Mensch war wirklich ein Gerechter.“
Ich denke an Situationen, in denen diese Worte gesagt wurden, voller Zuversicht und Kraft. Jeder dieser Sätze wiegt schwer und ist zugleich zerbrechlich wie ein ausgeblasenes Ei. Dem verzagten Herzen können sie Heilmittel gegen Angst, Trauer und Verzweiflung sein. Ich brauche den Glauben an die Auferstehung Jesu, um zuversichtlich zu bleiben und leben zu können. Denn, ist nicht Gott unsere einzige wirklich realistische Hoffnung?
Gott ist nicht am Ende, auch wenn sie seinen Sohn ermordet haben. Wer das verinnerlicht hat, kann mit dafür sor-

K = Küster/in, Ki-go = Kindergottesdienst, D = Dankopfer

01. Mai 2022 † MISERIKORDIAS DOMINI

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes 10, 11a.27-28a

Predigtgottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz

K: H. Kalich

D: Posaunenmission und Evangelisation

08. Mai 2022 † JUBILATE (jubelt!)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Korinther 5, 17

Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl



10: 00 Uhr in Neschwitz

K: R. Schneider

D: Kirchspiel



15. Mai 2022 † KANTATE (singet!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalms 98, 1

Predigtgottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz

K. D. Gähl

D: Kirchenmusik

Monatsspruch

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohl-ergeht.
3. Johannes 2

22. Mai 2022 † ROGATE (betet!)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalms 66, 20

Predigtgottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz

K: Dr. D. Butter

D: Kirchspiel

26. Mai 2022 † CHRISTI HIMMELFAHRT

Regionaler Festgottesdienst



10:00 Uhr in Neschwitz

K: H. Kalich

KiGo: Gähl, Ackermann, Osang

D: Weltmission

Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.



29. Mai 2022 † EXAUDI (erhöre!)

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.
Johannes 12, 32

Familiengottesdienst



10: 00 Uhr in Neschwitz

K: Dr. P. Lehmann

D: Kirchspiel



www.MitteMedien.de

KLANG- TÜRME

56. LANDES- POSAUNENFEST

9. Juli 2022 | Bautzen

9 Uhr **Begrüßungsblasen** an verschiedenen Orten | 10 Uhr **Eröffnungsmusik** Fleischmarkt | ab 11.30 Uhr **Familienprogramm** Hauptmarkt | 12.30 Uhr und 14.30 Uhr **Bautzen klingt** Bläsermusik in der ganzen Stadt und von den Türmen | 17 Uhr **Abschlussgottesdienst - Domvesper** Fleischmarkt | 19.30 Uhr **5 Abendkonzerte** Hauptmarkt und Innenstadtkirchen



SÄCHSISCHE
POSAUNEN
MISSION e.V.
www.spm-ev.de

gen, dass auch in unserer Zeit Tränen abgewischt werden und Hass und Gewalt nicht das letzte Wort behalten. Ich glaube daran, dass wir mit unseren schwachen Kräften Gutes bewirken können und dass Gott selber den ganzen großen Rest dazu tun wird.

Die Osterworte werden nicht im Schrank verstaut. Ich will sie in mir tragen. Mit anderen zusammen will ich davon singen und erzählen und darüber staunen und manchmal einfach schweigen.

Jesus sagt: Meinen Frieden gebe ich euch, euer Herz erschrecke nicht. (Joh. 14,27) Ich ahne, ich werde auch in Zukunft so manches mal erschrecken, aber nicht bis ins tiefste Herz. Ganz innen bin ich geschützt. Gott sei Dank. Der Friede Gottes, der alle unsere menschlichen Vorstellungen übertrifft, bewahre unsere Herzen und Sinne. Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin

S. Richter



Gebet für den Frieden

Gott, ich stehe in diesen Tagen vor dir. Sprachlos. Entsetzt. Verängstigt. Besorgt. In großer Traurigkeit.

Ich sehe Bilder von rollenden Panzern, Explosionen. Bilder von verkohlten Häusern. Bilder von zerstörten Städten.

Bilder von verzweifelten Menschen. Bilder von Toten am Straßenrand, im Alltag einfach erschossen. Ich kann nicht fassen, was passiert. Kann es kaum glauben. Kann es nicht verstehen. Wie kann das sein?

Weltweit beten Millionen Menschen zu dir. Bitten dich um deine Hilfe. Du kannst uns nicht alle überhören.

Wir brauchen deine Hilfe. Jetzt! Tue etwas. Beende diesen Krieg. Schaffe Gerechtigkeit.

Ich bin in Gedanken bei all den Menschen, die immer wieder hoffnungsvoll zum Himmel aufblicken. Viele sind verwundet. Familien werden auseinandergerissen. Menschen müssen fliehen. Die schlimme Gewalt lässt viele verzweifeln. Wir hören von Kriegsverbrechen. Als wäre der Krieg an sich nicht schon Verbrechen genug.

Gib mir die Kraft, mich nach meinen Möglichkeiten für Frieden einzusetzen. Verwandle meine Ohnmacht in Hoffnung und Stärke. Gib uns den Mut voll Glauben, Herr, heute und morgen zu handeln. Amen.